

Newsletter der bayerischen SPD-Europaabgeordneten



Ausgabe 6

20. Januar 2015



Meinungsfreiheit in der Türkei

von Ismail Ertug

Bereits in der letzten Sitzungswoche vor Weihnachten beschäftigte sich das Europäische Parlament in einer Aussprache mit der Situation der Presse- und Meinungsfreiheit in der Türkei. Anlass war die Festnahme von Journalisten und Medienvertretern am 14. Dezember 2014, denen vorgeworfen wird, eine Organisation zum gewaltsamen Umsturz gegründet zu haben.

[mehr](#)

GVO-Freiheit – jetzt kann Deutschland selbst bestimmen!

von Maria Noichl

Das Europäische Parlament beseitigt die Rechtsunsicherheit beim Anbauverbot von gentechnisch veränderten Organismen (GVO). Ist das ein wirklicher Grund zur Freude?

[mehr](#)

Rigas Prioritäten

von Kerstin Westphal

Überschattet von den Terrorattacken in Paris und deren Reaktionen darauf sowie von den Diskussionen um das Kommissionsarbeitsprogramm übernahm am 01. Januar ungewollt still Lettland die Präsidentschaft im Rat der EU. Turnusgemäß wechseln die Präsidentschaften nach einem halben Jahr.

[mehr](#)

Liebe Newsletter-AbonnentInnen,

wir, die drei bayerischen Europaabgeordneten, wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes neues Jahr 2015 mit viel Glück und Erfolg für das neue Jahr und natürlich – das ist am wichtigsten – jede Menge Gesundheit!

Auch dieses Jahr werden wir uns wieder mit vollem Elan dafür einsetzen, dass Europa und unsere Heimatregion solidarischer und sozial gerechter wird!

Zur Info >>>

Die EU-Bürgerbeauftragte. Ihre direkte Ansprechpartnerin.

Seit 1995 wählt das Europaparlament alle 5 Jahre eine Europäische Bürgerbeauftragte oder einen Europäischen Bürgerbeauftragten.

[mehr](#)

Zu Besuch



O-Ton

